

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 53/006/2018

Gesundheitsausschuss am 19.11.2018

Zu Punkt 4:	Förderung der Schwangerschaftsberatungsstellen im Kreis Mettmann
--------------------	---

Herr Dr. Lange führt, aus, dass der Kreis Mettmann die Schwangerschaftsberatungsstellen bereits seit vielen Jahren im Rahmen einer freiwilligen Leistung ergänzend zur Landesförderung finanziell unterstützt.

Die bisher gültige Vereinbarung wurde nun in einigen Teilen in Abstimmung mit den Trägern überarbeitet.

Frau Haase weist ergänzend darauf hin, dass dem Wunsch einer Beratungsstelle nach einer Dynamisierungsklausel bzgl. der Anpassung der Personalkosten an mögliche Tarifierhöhungen nicht entsprochen werden konnte. Dies widerspricht dem Grundgedanken einer nachrangigen freiwilligen Leistung des Kreises und ist auch nicht mit den pflichtigen Aufgaben im Bereich der Sozialpsychiatrie und Suchtkrankenversorgung zu vergleichen, bei denen eine solche Anpassung vorgesehen ist.

Frau Hruschka stellt dar, dass die CDU-Fraktion die Vereinbarung für sehr ausgewogen hält und dem Beschlussvorschlag zustimmen wird.

Auch Herr Lessing informiert, dass die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN dem Beschlussvorschlag ebenfalls zustimmen werden und äußert sein Verständnis für den von Frau Haase dargestellten Vertragswunsch einer Beratungsstelle.

Beschluss:

Dem Abschluss der Vereinbarungen zwischen dem Kreis Mettmann und den Schwangerschaftsberatungsstellen gemäß dem als **Anlage 1** (*der Vorlage*) beigefügten Muster wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 06.12.2018

Zu Punkt 25:	Förderung der Schwangerschaftsberatungsstellen im Kreis Mettmann
---------------------	---

Beschluss:

Dem Abschluss der Vereinbarungen zwischen dem Kreis Mettmann und den Schwangerschaftsberatungsstellen gemäß dem als Anlage 11 beigefügten Muster wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreistag am 17.12.2018

Zu Punkt 16: Förderung der Schwangerschaftsberatungsstellen im Kreis Mettmann
--

KA Hruschka informiert als Berichterstatterin über den Hintergrund der Vorlage sowie das Beratungsergebnis aus dem Gesundheitsausschuss.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Dem Abschluss der Vereinbarungen zwischen dem Kreis Mettmann und den Schwangerschaftsberatungsstellen gemäß dem als Anlage 4 beigefügten Muster wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen